

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2012

Geschätzte Mitglieder

Dies ist mein erster Jahresbericht als Präsident der fusionierten Ortsparteien FDP Berg-Bürglen und Umgebung. In diesem Jahr haben keine Wahlen auf kantonaler Ebene stattgefunden und ich kann auf ein eher ruhiges Präsidialjahr zurückblicken. Der Vorstand der Ortspartei Berg-Bürglen und Umgebung hat sich in diesem Jahr zweimal zu Vorstandssitzungen getroffen, zudem hat man den FDP-Stamm durchgeführt und zwei öffentliche Informationsveranstaltungen zum Thema BTS-OLS abgehalten.

Leider müssen wir in diesem Jahr zwei Austritte aus der Ortspartei Berg-Bürglen und Umgebung hinnehmen.

Rückblick Vorstand

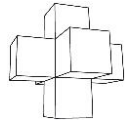
Im ersten Jahr hat sich gezeigt, dass die Zusammenarbeit des neu konstituierten Vorstands hervorragend funktioniert. Dies, obwohl zwischen den beiden ursprünglichen Vorständen rein politisch total gegensätzliche Voraussetzungen gegeben waren. Einerseits die Gemeinde Bürglen mit Sparzwängen und einem schwierigen Umfeld, andererseits die Gemeinde Berg, als wohlhabende Gemeinde mit Harmonie und Ruhe im Gemeinderat und den Ortsparteien. Auch das Ressortsystem mit den Regionalleitern als Verantwortliche auf kommunalpolitischer Ebene hat sich bewährt. Ich danke dem ganzen Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und dem Vize-Präsidenten für die fortwährende Unterstützung in allen Belangen.

Gemeinderatswahlen (Ersatzwahlen) und Schulratswahlen Gemeinde Bürglen

Dieses Jahr ist es der FDP Berg-Bürglen und Umgebung leider nicht gelungen, einen motivierten Gemeinderat für die Gemeinde Bürglen zu finden. Wiederum hat man es nicht geschafft, das liberale Gedankengut im Gemeinderat der Gemeinde Bürglen zu platzieren. Doch auch andere Ortsparteien taten sich schwer, einen Kandidaten für die Gemeinderatswahlen zu stellen. Es zeigt sich, dass in der Gemeinde Bürglen eine gewisse Resignation seitens der Bevölkerung stattgefunden hat. Mit grosser Mühe, konnte der Gemeindeammann Herr Erich Baumann doch noch Herrn Dominik Berger als Kandidat vorschlagen. Es fand eine Wahl ohne Auswahl statt.

Die Vorzeichen für die Neuwahlen der Schulbehörde Bürglen standen nicht gut. Aus diesem Grund wurde eine Überparteiliche Kommission (ÜPK) gegründet. Ziel dieser Kommission war es, motivierte und engagierte Kandidatinnen und Kandidaten für die Schulratswahlen zu finden. Mit grosser Mühe konnten die verschiedenen Ressorts letztendlich besetzt werden. Aber auch hier fand wiederum eine Wahl ohne Auswahl statt.

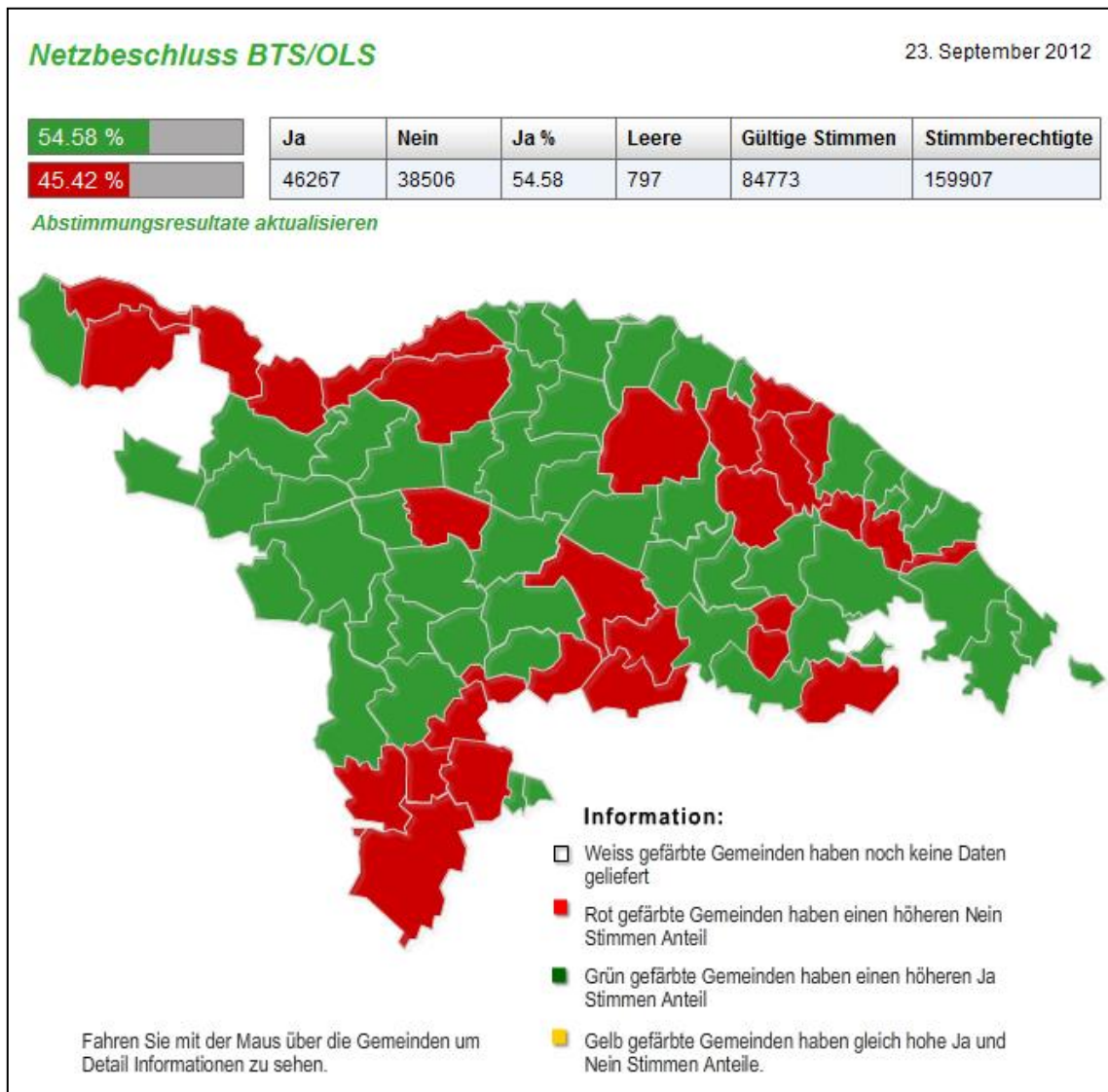
Diese beiden Beispiele untermauern meine Annahme, dass es in Zukunft immer schwieriger sein wird, die Bürgerinnen und Bürger für die Übernahme eines Öffentlichen Amtes motivieren zu können.

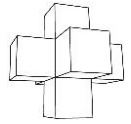


Öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema BTS/OLS

Wer hätte gedacht, dass dieses Mammut-Projekt tatsächlich von der Thurgauer Stimmbevölkerung angenommen wird? Im Rahmen der FDP Berg-Bürglen und Umgebung fanden zwei Informationsveranstaltungen zum Thema BTS/OLS statt. Eine wurde in Bürglen abgehalten, durch die Gemeinde organisiert und durch die Ortsparteien getragen. Die zweite Veranstaltung fand im Rahmen der Bezirkspartei FDP Weinfelden im Rathausaal in Weinfelden statt. Der unermüdliche Abstimmungskampf stand permanent auf Messers Schneide. Jedoch haben sich die Mühen gelohnt.

Obwohl die BTS/OLS-Gegner mit Hilfe von „Vogelscheuchen“ für viel Diskussionsstoff und Verunsicherung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gesorgt haben, hat die Vernunft am Ende gesiegt.





FDP Stamm am Mittwoch, 17.10.2012 im Rest. Krone Bürglen

Die Ortspartei Berg-Bürglen und Umgebung traf sich am 17. Oktober 2012 zum FDP-Stamm. Die Themen, welche besprochen werden sollten, lauteten: „Finanzen in Bürglen“ und „Bahnunterführung Berg – welche Entlastung für Berg darf man erwarten?“

Mit grosser Enttäuschung musste ich als neuer Präsident der Ortspartei feststellen, dass absolut keine Interesse seitens der Mitglieder für diesen Anlass bestand. Die Teilnehmerzahl war wirklich frustrierend und beschämend. Ich wünsche mir, dass die Arbeit des Vorstandes und der engagierten Mitglieder mehr geschätzt würde.

Auswirkungen der National- und Ständeratswahlen von 2011 aus der Sicht der FDP

Den Verlust unseres Nationalratssitzes werden wir in Zukunft mit Bestimmtheit merklich spüren. Der Kanton Thurgau war bisher immer sehr gut im National- und Ständerat vertreten. Da der erfahrene Nationalrat Peter Spuhler (SVP) dieses Jahr seinen Rücktritt bekannt gegeben hat, verlieren wir einen wichtigen Vertreter in Bundesbern. Im Moment sind mehr als die Hälfte der Sitze im Stände- und Nationalrat von unerfahrenen National- und Ständeräten besetzt. Ich befürchte, dass es einige Jahre dauern wird, bis sich diese in Bundesbern etabliert haben und man den Anliegen des Kantons Thurgau vermehrt Gehör verschaffen kann. Auch die Finanzierung der BTS/OLS muss im Laufe der nächsten Jahre organisiert werden. Dies bedeutet viel Arbeit und Verhandlungsgeschick, welches ich nicht sehe, wenn beispielsweise Herr Böhni bei den Sessionen des Parlaments mit Abwesenheit glänzt.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen FDP Mitgliedern und meinen Vorstandskollegen bedanken. Ich hoffe, dass ich in Zukunft das eine oder andere Mitglied an einem Anlass der Ortspartei Berg-Bürglen und Umgebung begrüßen darf.

In diesem Sinne,

FDP Berg-Bürglen und Umgebung
Die Liberalen.

Sacha Thür
Präsident
FDP. Die Liberalen Berg-Bürglen und Umgebung